

Voranschlag 2009



Gemeindeversammlung
Freitag, 5. Dezember 2008, 20.00 Uhr
Mehrzweckgebäude Galgenen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung	1
Bericht zum Voranschlag 2009	2
Bemerkungen zu einzelnen Positionen des Voranschlages 2009	4
Übersicht Gesamtrechnung	6
Zusammenfassung der Laufenden Rechnung	7
Artengliederung der Laufenden Rechnung	8
Details der Laufenden Rechnung	12
Zusammenzug der Investitionsrechnung	23
Artengliederung der Investitionsrechnung	24
Details der Investitionsrechnung	25
Übersicht Finanzplan 2009–2012	27
Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung	28
Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung 2009–2012	29
Voranschlag Elektroversorgung 2009	31
Voranschlag Wasserversorgung 2009	35
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	37
Berichte und Anträge des Gemeinderates	38

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

**Freitag, 5. Dezember 2008, 20.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude Galgenen**

Traktanden:

1. Genehmigung des Voranschlages 2009 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung
2. Beschlussfassung über die Erweiterung des Brennstoff-Zwischenlagers mit Schredder und Ballenpresse bei der Kehrichtverbrennungsanlage Linthgebiet, Niederurnen
3. Beschlussfassung über den Bau einer Schlackenaufbereitungsanlage mit Rückgewinnung von Nichteisenmetallen und Ersatzteillager bei der Kehrichtverbrennungsanlage Linthgebiet, Niederurnen
4. Gesuch der türkischen Staatsangehörigen Hanife Günay-Cuskun sowie der Tochter Talya Günay um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
5. Gesuch der serbischen Staatsangehörigen Egzona Muji um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
6. Gesuch der bosnisch-herzegowinischen Staatsangehörigen Ana Micic um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
7. Gesuch des bosnisch-herzegowinischen Staatsangehörigen Djordje Micic um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Am 8. Februar 2009 findet die Urnenabstimmung über die vorstehenden Sachgeschäfte (Ziffern 2 und 3) statt.

Die Berichte und Anträge zu den Traktanden liegen in der Gemeindekanzlei Galgenen zur Einsicht auf; sie sind überdies in diesem Voranschlag ab Seite 38 enthalten.

Die geschätzten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zur zahlreichen Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Galgenen, 10. November 2008

Im Namen des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin: Margrith Hegner
Der Gemeindeschreiber: Pirmin Feusi

Bericht zum Voranschlag 2009

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es ist uns eine grosse Freude, Ihnen wiederum einen sehr positiven Voranschlag für die Gemeinderrechnung 2009 unterbreiten zu können. Die Finanzlage hat sich 2008 gemäss sehr optimistischen Szenarien entwickelt, was sich trotz momentaner Abschwächung der Konjunktur noch positiv auf das Budget 2009 auswirkt.

Laufende Rechnung 2009

Für die Laufende Rechnung des kommenden Jahres rechnen wir bei einem Gesamtertrag von Fr. 11 950 200.– und einem Gesamtaufwand von Fr. 11 904 770.– mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 45 430.–. Darin sind erstens ausserordentliche Abschreibungen von Fr. 500 000.– zugunsten von zwei Schulhäusern bereits berücksichtigt. Diese ausserordentlichen Abschreibungen werden vorgenommen, um die in den kommenden Jahren zu erwartenden Abschreibungsspitzen infolge des Projekts «Tischmacherhof» und der anstehenden Strassenausbauten ein wenig zu brechen. Zweitens beinhaltet das Budget auf der Ertragsseite bereits eine Reduktion des Steuerfusses um 5% einer Einheit.

Das erfreuliche Budget ist einerseits das Resultat einer konsequenten Ausgabendisziplin in allen Ressorts in einem von Wachstum geprägten Umfeld. Andererseits sind aber zwei Punkte speziell hervorzuheben: Aus dem Finanzausgleich erhält die Gemeinde Galgenen im kommenden Jahr insgesamt ca. Fr. 1.9 Mio., was einer Zunahme von etwa Fr. 240 000.– gegenüber dem aktuellen Jahr entspricht. Zudem haben sich die ordentlichen Abschreibungen für 2009 gegenüber dem Budget 2008 um etwa Fr. 160 000.– verringert, dies infolge ausserordentlicher Abschreibungen im Jahre 2007.

Auf den ersten Blick erscheint eine Senkung des Steuerfusses um 5% einer Einheit mindestens kurzfristig ohne Probleme verkraftbar. Mit Verweis auf den Finanzplan ist diese Steuerreduktion aber angesichts der anstehenden Investitionen mit kontinuierlichem massivem Eigenkapitalabbau über die Jahre 2010–2013 aus heutiger Sicht nur knapp verkraftbar. Damit der reduzierte Steuersatz längerfristig gehalten werden kann, bedarf es eines Ausbleibens von negativen Überraschungen und / oder einiger gegenüber den Annahmen im Finanzplan positiver Entwicklungen.

An dieser Stelle muss auch erwähnt werden, dass bereits mit der Abschaffung der Handänderungssteuer ab 2009 ohne Kompensation die Gesamtsteuerbelastung um mehr als 10% einer Steuereinheit reduziert wird.

Investitionsrechnung 2009

Die Investitionsrechnung für 2009 und die darauf folgenden Jahre ist geprägt durch das Projekt «Tischmacherhof». Dieses Projekt wird zugunsten der Übersichtlichkeit nur in zwei Aufwandkonten dargestellt:

- **Schulhaus, Mehrzweckgebäude und Anteil «Verkehr» am Werkhof**

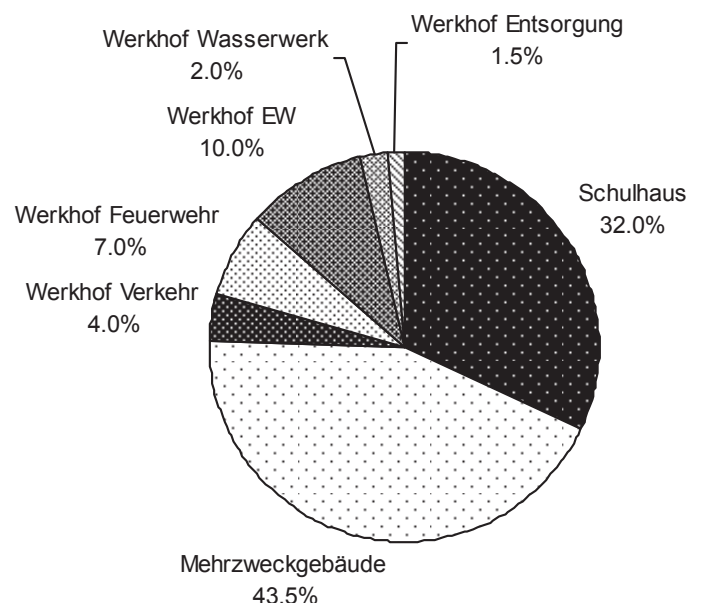
Den Investitionen in diesem Bereich werden neben Subventionen von voraussichtlich Fr. 862 000.– der gesamte Ertrag aus dem Landverkauf für private Wohnbauten von insgesamt Fr. 10 050 750.– gutgeschrieben.

Abschreibungen in der Laufenden Rechnung erfolgen erst, wenn der Ertrag aus dem Landverkauf vollständig aufgebraucht ist. Für 2008 und 2009 sind aufgrund des Zahlungsplans, welcher den geplanten Baufortschritt reflektiert, noch keine Abschreibungen möglich.

- **Anteil «Spezialfinanzierungen» am Werkhof**

Investitionen in diesem Bereich werden nur durch Subventionen (voraussichtlich Fr. 296 000.– zugunsten der Schadenwehr) entlastet. Abschreibungen fallen demnach bereits mit der ersten Zahlung, d.h. zulasten der Rechnung 2008 an. Die Entwicklung des Abschreibebedarfs richtet sich auch hier nach dem Zahlungsplan resp. dem Baufortschritt.

Während die Investitionen unter dem Projekt «Tischmacherhof» wie oben dargelegt summarisch abgehandelt werden, erfolgt die Zuordnung der Abschreibungen pro Ressort. In der nachfolgenden Grafik ist die weitere Aufschlüsselung der Brutto-Investitionen unter dem Projekt «Tischmacherhof» für die Berechnung der Abschreibungen ersichtlich:



Verteilung der Tischmacherhof-Investitionen auf die Ressorts

Insgesamt sind in der Investitionsrechnung für das Jahr 2009 Brutto-Investitionen von Fr. 8.9 Mio. vorgesehen und dies zu einem Zeitpunkt, an welchem es der sich abschwächenden Bauwirtschaft wohl sehr gelegen kommt. Für einen Teil der Investitionen von Fr. 1.35 Mio. bedarf es noch der Genehmigung der entsprechenden Verpflichtungskredite durch das Stimmvolk.

Finanzplan 2010–2012

Auch der Finanzplan 2010–2012 der Laufenden Rechnung ist massgeblich bestimmt durch die Bewältigung des Projekts «Tischmacherhof». In den Jahren 2010–2012 (und in den darauf folgenden Jahren, nicht aber im Jahr 2009) sind Netto-Investitionen von etwa Fr. 6.67 Mio. nach den gesetzlichen Bestimmungen abzuschreiben und zu verzinsen.

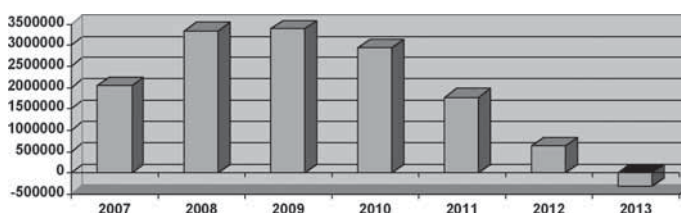
Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die im Tischmacherhofprojekt geplanten Brutto- und Netto-Investitionen sowie die sich daraus ergebenden Abschreibungen und Zinsen zulasten der ordentlichen Rechnung und der Spezialfinanzierungen:

Jahr	Investitionsbereich A: Schulhaus, Mehrzweckgebäude und Anteil „Verkehr“ am Werkhof B: Anteil „Spezialfinanzierungen“ am Werkhof	Bruttoinvestitionen	Erträge / Subventionen	Nettoinvestitionen	Abschreibungen plus Zinsen
2008	A	2'305'500	2'305'500	0	0
	B	594'500	0	594'500	68'400
2009	A	4'929'000	4'929'000	0	0
	B	1'271'000	0	1'271'000	209'100
2010	A	7'671'750	2'815'500	4'856'250	558'500
	B	1'978'250	0	1'978'250	419'800
2011	A	2'822'250	1'012'000	1'810'250	722'000
	B	727'750	296'000	431'750	435'900
2012	A	0	0	0	664'200
	B	0	0	0	401'000
Total	A	17'728'500	11'062'000	6'666'500	
	B	4'571'500	296'000	4'275'500	
Total		22'300'000	11'358'000	10'942'000	

Neben den Abschreibungen der Investitionen für das Projekt «Tischmacherhof» sind auch die Abschreibungen für die geplanten Strassenbauprojekte und ab 2011 die Kosten für den Betrieb der neuen öffentlichen Bauten Ursache für die im Finanzplan ausgewiesenen Defizite.

Festlegung des Steuerfusses

Die für 2010–2012 zu erwartenden Aufwandüberschüsse sollten durch das per Ende 2007 verfügbare Eigenkapital von Fr. 2 039 528.04, welches im Rechnungsjahr 2008 eine Stärkung um geschätzte 1.3 Mio. Franken und 2009 gemäss Budget um Fr. 45 430.– erfahren wird, gedeckt sein. Dabei wurde über die ganze Periode mit einem um 5% einer Einheit reduzierten Steuerfuss von 165% gerechnet. Erst 2013 dürfte das vorhandene Kapital nicht mehr ausreichen, um das dann eventuell anfallende Defizit zu verkraften (siehe dazu nachfolgende Grafik).



Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Damit die Steuerreduktion längerfristig verkraftet werden kann, bedarf es also wie bereits oben dargelegt, einer positiveren Entwicklung als der vorliegenden Planung zugrundeliegend. Ausserdem muss hier ein Aspekt speziell hervorgehoben werden: Unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzmarkt- und Wirtschaftslage könnten die geplanten Steuereinnahmen in der vorliegenden Planung für die Jahre 2009–2012 signifikant überschätzt sein. Ein Rückblick auf die der World-Trade-Center-Katastrophe folgenden Jahre 2002 und 2003 zeigt, dass damals die relative Steuerkraft von Galgenen um ca. 10% abgenommen hatte, was übersetzt auf die aktuellen Verhältnisse ca. Fr. 400 000.– Mindersteuereinnahmen bedeuten könnten. Ebenso dürften sich dann die Steuerkraftausgleichszahlungen analog zu den Jahren 2002–2006 substantiell verringern. Gemäss aktueller Planung ist zudem davon auszugehen, dass nach 2013 immer noch – wenn auch kleinere – Defizite anfallen, welche auch zu tragen sind.

In diesem nicht völlig unrealistischen Szenario müsste der jetzt beantragten Steuerreduktion früher oder später ein eventuell stärkerer Steuerfussanstieg folgen.

Einer optimistischen Sicht folgend und in Würdigung aller Aspekte beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss für das Jahr 2009 um 5% einer Einheit auf neu 165% zu senken.

Bemerkungen zu einzelnen Positionen

Die folgenden Bemerkungen zu einzelnen Positionen sollen zu einem besseren Verständnis beitragen.

Allgemeine Anmerkungen

- Einwohner per 30.09.2008 4540 (im Vorjahr 4307)
- Anzahl Schüler per 30.09.2008 381 (im Vorjahr 367)
- Sätze für ordentliche Abschreibungen:
 - Bauten und Anlagen 8%
 - Mobilien und Maschinen 20%
- Teuerung auf Besoldungen 2%
- Zinssatz auf Investitionen 3.5%

Laufende Rechnung

012 Exekutive / Gemeindebehörden

012.300.00 Anpassung der Entschädigungen an die seit 2003 aufgelaufene Teuerung

020 Gemeindeverwaltung

020.301.00 Zusätzlich 100%-Stelle für einen Technischen Leiter

060 Gemeindehaus

060.312.00 Höhere Energiekosten (Heizöl, Strom)

140 Schadenwehr

140.301.00 Anpassung Sold und Entschädigungen

140.311.00 Ersatz von 12 Atemschutzgeräten

140.331.20 Der Anteil der Feuerwehr an den Netto-Investitionen für den neuen Werkhof wird auf Basis des geplanten Baufortschritts abgeschrieben

140.430.00 Die Schadenwehr-Ersatzabgabe bleibt unverändert zwischen Fr. 85.– und Fr. 165.–, abgestuft nach steuerbarem Einkommen

150 Militär

150.318.00 Altlastenuntersuch Pistolen-Schiessanlage «Lindenhof» Siebnen

160 Zivilschutz

160.352.40 Umnutzung der bestehenden Schutzräume im Mehrzweckgebäude in öffentliche Sammelgeschütze (bereits im Budget 2008, aber noch nicht ausgeführt) sowie Erneuerung der Schutzraumanlage

160.480.00 Die Kosten für die Umnutzung und den Unter-

halt der Schutzräume im Mehrzweckgebäude können dem Konto Ersatzbeiträge entnommen werden

210

Primarschule

210.302.00 Zusätzliches 50%-IF-Pensum, Stufenanstiege gemäss kantonaler Verordnung, Anpassung der Besoldung der Schulleitung, Lektionenanstieg für Entwicklungspool, Stellvertretung infolge Intensivweiterbildung von Lehrpersonen

210.362.00 Weniger Schüler in der Kleinklasse mitunter als Folge der IF

218

Allgemeine Schuldienste

218.318.10 Mehr Fahrten und höhere Kosten pro Fahrt (Benzinpreis)

219

Schulverwaltung

219.301.00 grösseres Pensum

219.309.00 Weiterbildung Lehrerschaft, Schulrat und Schulleitung

220

Sonderschulen

220.361.00 6 Sonderschulbeiträge

220.362.20 Anstieg der zu beziehenden Leistungen

240

Schulliegenschaften und Anlagen

240.311.00 Schränke für Bibliothek, Gestelle für Materialraum sowie Ersatz von Schulmobiliar

240.312.00 Höhere Energiekosten (Heizöl, Gas, Strom)

240.314.00 Schulhaus Dorf: zusätzlich zum normalen Unterhalt Ersatz der Fenster, Sanierung Flachdach und Sanierung Dachgeschoss im Schulhaus 2; Schulhaus Büel: zusätzlich zum normalen Unterhalt Sanierung der Elektroinstallationen

240.332.00 Ausserordentliche Abschreibungen von je Fr. 250 000.– auf den Schulhäusern Büel und Dorf

241

Mehrzweckgebäude

241.311.00 Zusätzlich zum normalen Unterhalt Anschaffung von Sportmaterial

241.312.00 Höhere Energiekosten (Heizöl, Strom)

241.314.00 Zusätzlich zum normalen Unterhalt Erstellung eines Notausganges im Singsaal OG

330

Wanderwege in der Gemeinde

330.314.00 Neusignalisation der Haupt- und Verbin-

dungswanderwege, Unterhalt der kommunalen Wanderwege

440 Ambulante Krankenpflege

440.365.10 Wegfall der Bundessubventionen im Rahmen des Neuen Finanzausgleichs (NFA) sowie neue und grössere Räumlichkeiten der Spitz

570 Altersheim

570.362.00 Vertrag mit dem Wohn- und Pflegezentrum Stockberg Siebnen betreffend Beteiligung an Sanierungs- und Werterhaltungskosten abgelaufen

620 Gemeindestrassen

620.311.00 Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug
620.331.00 Abschreibungen auf Restwerten der realisierten und neu geplanten Strassenbauprojekte gemäss Investitionsrechnung
620.393.00 Kapitalzinsen auf Restwerten der realisierten und neu geplanten Strassenbauprojekte gemäss Investitionsrechnung

710 Abwasserbeseitigung

710.314.00 Vermehrter Sanierungsbedarf
710.318.00 Zusätzlich zur Ausarbeitung von Sanierungsprojekten Planungs- und Projektierungskosten für die Generelle Entwässerungsplanung (GEP). Voranschlag 2008
710.434.00 Die Abwassergebühr bleibt unverändert (Grundgebühr Fr. 48.– pro Verrechnungseinheit plus Fr. 1.20 pro m³ Frischwasserverbrauch oder Fr. 30.– pro Einwohnergleichwert)

720 Abfallbeseitigung

720.314.00 Ersatzanschaffung Büchsencontainer
720.434.00 Die Kehricht-Grundgebühren von Fr. 60.– pro Haushaltung und Fr. 100.– für das Gewerbe bleiben unverändert

780 Übriger Umweltschutz

780.351.00 Mitfinanzierung des Neubaus der regionalen Kadaversammelstelle in Altendorf fällt weg

900 Gemeindesteuern

900.400.00 Dem Voranschlag 2009 liegt ein Steuerfuss von 165% einer Einheit zugrunde. Es wird mit einem Zuwachs von rund 2% gerechnet.
900.404.00 Wegfall der Handänderungssteuern

920 Finanzausgleich

920.444.10 Steuerkraftausgleich
920.444.20 Normaufwandausgleich

Regiebetrieb Elektroversorgung

Der Voranschlag 2009 der Elektroversorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 105 100.–.

860.12.434.06 Wegfall der Mehrkostenfinanzierung für erneuerbare Energien von unabhängigen Produzenten (Etrans) als Folge der Strommarktiliberalisierung
860.30.311.00 Neue Programme für die Datenverarbeitung infolge Inkraftsetzung des Stromversorgungsgesetzes (2008 budgetiert, aber nicht angeschafft) und Hardwareanpassungen
860.30.319.00 Kauf von zusätzlichen 214 Aktien der Energie March Netze AG à Fr. 100.–
860.40.314.10 Unterhaltsarbeiten und Stangenkontrolle, Ersatz diverser Endverschlüsse
860.40.314.20 Unterhalt diverser Freileitungen, Stangenkontrolle und -auswechslungen
860.40.314.21 Anpassungen an das bestehende Lichtwellenleiternetz
860.40.314.30 Schalterkontrollen in verschiedenen Trafostationen inkl. Relaiswerte-Überprüfungen, Grenzwertnachweise an Trafostationen und Freileitungen
860.50.314.00 Verkabelung und Erschliessung Allmeindstrasse, Erschliessung Zeughausstrasse, Haushaltzähler und Netzkommandoempfänger, neue Lichtwellenleiterverbindungen, neue Trafostationen Mehrzweckgebäude und Gigersacker, diverse weitere Verkabelungen und Anpassungsarbeiten, Anpassungen Eggli bis Reservoir Risleten.

Regiebetrieb Wasserversorgung

Der Voranschlag 2009 der Wasserversorgung rechnet bei einem gleich bleibenden Wasserpreis von Fr. 1.20 pro m³ mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 836 000.–. Der Ertragsüberschuss resultiert hauptsächlich aus den Einnahmen bei den Anschlussgebühren.

701.40.314.30 Diverse Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz
701.50.314.10 Verbindungsleitung Allmeind / Zeughausstrasse, Staldenstrasse bis Quellenstrasse, Verbindung Reservoir Armenweid bis Obergasse und Obergasse bis Mosenstrasse, Ersatz der Wasserleitungen in der Zürcherstrasse in Siebnen, in der Kantonsstrasse im Bereich Hornbach bis Baumgartenweg und beim Kreisel Hornbach in Galgenen, Beitrag an das Wasserversorgungsprojekt Risleten / Eggli / Adelsrüti sowie Anpassung der Steuerung an die bestehende Wasserversorgung.

Galgenen, 10. November 2008

Der Säckelmeister: Peter Meyer

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Netto-Investitionen}}$$

Zusammenfassung der Laufenden Rechnung

7

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	11 904 770	11 950 200	11 138 320	11 329 700	11 158 102.55	12 170 042.62
Ertragsüberschuss	45 430		191 380		1 011 940.07	
0 Allgemeine Verwaltung Netto-Aufwand	1 382 400	246 600 1 135 800	1 272 600	243 600 1 029 000	1 216 496.90	289 473.22 927 023.68
1 Öffentliche Sicherheit Netto-Aufwand	608 300	516 100 92 200	549 800	364 200 185 600	511 968.50	259 232.10 252 736.40
2 Bildung Netto-Aufwand	5 621 800	542 000 5 079 800	4 899 000	554 700 4 344 300	5 164 238.95	562 217.70 4 602 021.25
3 Kultur und Freizeit Netto-Aufwand	86 520	2 500 84 020	77 370	2 500 74 870	43 380.55	2 590.00 40 790.55
4 Gesundheit Netto-Aufwand	103 700	103 700	101 700	101 700	42 344.95	42 344.95
5 Soziale Wohlfahrt Netto-Aufwand	2 001 050	265 000 1 736 050	2 133 050	269 000 1 864 050	2 329 808.70	364 168.15 1 965 640.55
6 Verkehr Netto-Aufwand	916 100	68 300 847 800	891 700	63 500 828 200	768 348.05	52 316.65 716 031.40
7 Umwelt, Raumordnung Netto-Aufwand	714 000	603 300 110 700	747 500	614 900 132 600	625 988.30	475 848.20 150 140.10
8 Volkswirtschaft Netto-Aufwand	19 700	1 200 18 500	19 700	900 18 800	18 689.65	1 122.80 17 566.85
9 Finanzen und Steuern Netto-Ertrag	451 200 9 254 000	9 705 200	445 900 8 770 500	9 216 400	436 838.00 9 726 235.80	10 163 073.80

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	11 904 770		11 138 320		11 158 102.55	
30 Personalaufwand	5 293 300		4 901 600		4 714 715.05	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	119 100		113 100		95 560.00	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 233 200		1 105 600		1 084 404.85	
302 Löhne der Lehrkräfte	3 038 700		2 764 900		2 754 815.75	
303 Sozialversicherungsbeiträge	329 600		324 100		301 419.60	
304 Personalversicherungsbeiträge	400 600		376 700		345 956.15	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	105 200		100 400		94 520.80	
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	5 200		57 000		4 679.25	
309 Übriges	61 700		59 800		33 358.65	
31 Sachaufwand	2 033 300		1 872 300		1 727 339.65	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	216 300		220 800		182 032.35	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	357 500		120 700		127 730.85	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	163 300		131 200		117 369.50	
313 Verbrauchsmaterialien	19 600		24 600		14 120.55	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	391 000		307 800		353 264.65	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	68 400		60 700		47 377.75	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	86 400		96 400		73 440.50	
317 Spesenentschädigungen	39 300		41 300		32 055.85	
318 Dienstleistungen und Honorare	668 700		844 500		765 547.40	
319 Übriges	22 800		24 300		14 400.25	
32 Passivzinsen	372 200		341 700		243 255.00	
321 Kurzfristige Schulden	25 000		25 000		28 726.90	
322 Mittel- und langfristige Schulden	245 500		217 900		119 956.00	
323 Sonderrechnungen	36 700		32 800		32 610.30	
329 Übrige	65 000		66 000		61 961.80	
33 Abschreibungen	997 900		660 900		1 138 368.95	
330 Finanzvermögen	50 000		50 000		52 658.85	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	447 900		610 900		393 711.10	
332 Ausserordentliche Abschreibungen	500 000				691 999.00	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	377 000		329 000		236 315.15	
351 Kantone	34 200		55 200		77 596.50	
352 Gemeinden	342 800		273 800		158 718.65	
36 Eigene Beiträge	2 606 170		2 790 520		2 868 548.70	
361 Kantone	1 050 800		1 062 000		1 428 691.90	
362 Gemeinden	441 500		549 400		524 177.40	
363 Eigene Anstalten	27 000		28 300		27 878.25	
365 Private Institutionen	161 870		160 820		95 767.10	
366 Private Haushalte	925 000		990 000		792 034.05	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen			6 600		93 766.40	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen			6 600		93 766.40	
39 Interne Verrechnungen	224 900		235 700		135 793.65	
393 Anteil Kapitalzinsen	199 400		210 200		109 356.00	
398 Interne Verrechnungen	25 500		25 500		26 437.65	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		11 950 200		11 329 700		12 170 042.62
40 Steuern		6 776 600		6 762 000		8 143 745.10
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		6 433 000		6 120 000		7 506 590.30
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		331 000		430 000		242 054.40
404 Vermögensverkehrssteuern				200 000		382 570.80
406 Besitz- und Aufwandsteuern		12 600		12 000		12 529.60
41 Regalien und Konzessionen				800		
410 Regalien und Konzessionen				800		
42 Vermögenserträge		244 800		103 000		174 677.25
420 Banken		127 000		10 000		79 349.75
421 Guthaben		15 000		15 000		17 012.40
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		1 200		1 200		3 500.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		26 400		47 100		45 042.80
429 Übrige		75 200		29 700		29 772.30
43 Entgelte		1 088 000		1 058 000		1 169 807.52
430 Ersatzabgaben		207 000		200 000		196 997.30
431 Gebühren für Amtshandlungen		174 000		174 000		224 913.02
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		552 000		545 000		520 331.20
436 Rückerstattungen		155 000		139 000		227 566.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		2 504 400		2 178 000		1 767 655.95
441 Anteile an Kantonseinnahmen		614 200		529 200		405 855.95
444 Finanzausgleich		1 890 200		1 648 800		1 361 800.00

Artengliederung der Laufenden Rechnung

11

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		66 400		63 400		72 627.40
451 Kantone		7 400		7 400		13 651.40
452 Gemeinden		59 000		56 000		58 976.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		689 000		689 200		703 237.95
461 Kantone		676 000		676 200		697 278.95
463 Eigene Anstalten		13 000		13 000		5 959.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		356 100		239 600		2 497.80
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		356 100		239 600		2 497.80
49 Interne Verrechnungen		224 900		235 700		135 793.65
493 Interne Zinsverrechnungen		199 400		210 200		109 356.00
498 Interne Kostenverrechnungen		25 500		25 500		26 437.65

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 382 400	246 600	1 272 600	243 600	1 216 496.90	289 473.22
011 Legislative / Gemeindeversammlung	30 300		32 300		24 450.85	
300.00 Entschädigungen, RPK und Wahlbüro, Sitzungsgelder	12 000		14 000		8 130.00	
310.00 Drucksachen, Inserate	16 500		16 500		15 690.50	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 800		1 800		630.35	
012 Exekutive / Gemeindebehörden	96 200		87 400		86 327.50	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	50 000		46 200		46 200.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	4 200		4 200		3 725.45	
317.00 Spesenentschädigungen	12 000		12 000		9 392.95	
318.00 Ehrenaussagen, Rechts- und Beratungskosten	30 000		25 000		27 009.10	
020 Gemeindeverwaltung	1 123 200	171 400	1 025 200	168 400	939 760.35	175 917.22
301.00 Besoldungen Personal	705 000		587 000		573 115.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	53 900		48 300		43 232.05	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	62 300		55 300		51 880.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	17 400		15 200		14 151.85	
309.00 Aus- und Weiterbildungskosten	5 000		5 000		3 517.35	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	30 000		35 500		25 111.75	
311.10 Anschaffungen von Mobiliar, Maschinen und Geräten	2 000		22 000		1 802.30	
311.20 Anschaffungen EDV	5 000		5 000		4 344.30	
315.10 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Geräten	4 000		4 000		565.90	
315.20 Unterhalt EDV-Anlage	6 000		6 000		5 063.65	
316.00 Mieten und Benützungskosten inkl. Rechenzentrum	45 000		55 000		44 840.50	
317.00 Spesenentschädigungen	4 000		4 000		3 826.50	
318.10 Telefon, Fax, Porti, Betreibungskosten, Beratungshonorar	77 000		77 000		70 550.25	
318.20 Versicherungsprämien	7 500		6 500		6 306.10	
318.30 Gebühren für Amtshandlungen	50 000		50 000		47 593.75	
319.00 Übriger Aufwand Verbandsbeitrag vszgb	2 500		2 500		2 242.00	
352.00 Verwaltungskostenanteil Zivilstandskreis March	45 600		45 900		41 326.45	
365.00 Beitrag Arbeitssicherheit	1 000		1 000		289.85	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		90 000		90 000		89 867.42
436.00 Rückerstattungen Betreibungskosten		15 000		15 000		19 762.30
451.00 Rückerstattungen vom Kanton		7 400		7 400		7 311.50
452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen		59 000		56 000		58 976.00

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029 Bauverwaltung, Baukommission	35 800	50 000	35 500	50 000	67 894.20	88 356.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	4 300		4 000		3 780.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	3 000		3 000		2 901.10	
318.00 Beratungshonorare, Telefon	8 000		8 000		10 142.55	
319.00 Übriger Aufwand	500		500			
351.00 Kantonale Baukontrolle	20 000		20 000		51 070.55	
431.00 Baubewilligungen		50 000		50 000		88 356.00
060 Gemeindehaus, Büelstrasse 15	96 900	25 200	92 200	25 200	98 064.00	25 200.00
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	12 000		8 000		8 000.00	
313.00 Verbrauchsmaterial	600		600		211.35	
314.00 Unterhalt Gemeindehaus	10 000		10 000		13 904.15	
318.00 Versicherungen, Abwasser- und Kehrrechtgebühren	3 000		3 000		2 825.30	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	47 900		52 100		56 600.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	23 400		18 500		16 523.20	
427.00 Mietzinsen		25 200		25 200		25 200.00
1 Öffentliche Sicherheit	608 300	516 100	549 800	364 200	511 968.50	259 232.10
100 Vermessung	7 000		7 000		6 791.70	6 339.90
318.00 Grundbuch- und Vermessungswerk	7 000		7 000		6 791.70	
451.00 Rückerstattung vom Kanton						6 339.90
103 Betreuungswesen	42 200		41 000		43 308.60	
301.00 Besoldungsanteil Gemeinde	30 000		30 000		32 234.15	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 500		5 500		5 628.55	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6 700		5 500		5 445.90	
104 Vormundschaft	16 400	15 000	16 000	15 000	18 292.00	27 570.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder / Inventarisierungen	5 400		5 000		4 940.00	
318.40 Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen	10 000		10 000		12 633.85	
319.00 Übriger Aufwand	1 000		1 000		718.15	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		15 000		15 000		27 570.00
107 Wirtschaftswesen		14 000		13 800		14 286.65
410.00 Plakatgebühren				800		
431.00 Verlängerungen, Patenttaxen		14 000		13 000		14 286.65

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Vermittleramt	6 600	5 000	9 400	6 000	6 363.00	4 832.95
301.00 Besoldungen	5 000		7 000		4 932.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen	1 600		2 400		1 431.00	
431.00 Vermittlungsgebühren		5 000		6 000		4 832.95
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	303 500	303 500	223 000	223 000	203 704.80	203 704.80
300.00 Entschädigung Kommandanten und Feuerwehrkommission	9 000		8 500		8 030.00	
301.00 Besoldung Feuerwehrkorps, Feuerschauer	18 000		16 000		12 020.00	
301.20 Aktiveinsätze	10 000		10 000		19 079.00	
306.00 Dienstanzüge	5 200		57 000		4 679.25	
309.00 Instruktionkurse, Ehrungen, Arztuntersuche	21 100		25 000		17 447.80	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 000		3 100		2 694.75	
311.00 Anschaffungen Mobilen, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	88 100		15 000		14 315.20	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	1 200		1 200		1 026.35	
313.00 Verbrauchsmaterial, Treibstoff	3 500		3 500		3 416.45	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstung	12 900		10 000		13 292.10	
318.10 Telefon- und Alarmdienst	4 000		4 000		3 990.35	
318.20 Versicherungsprämien	4 000		3 500		3 469.05	
319.00 Übriger Aufwand, Verbandsbeiträge	9 000		9 000		8 779.20	
322.00 Kapitalzins auf Baubeitrag Reservoir	4 500		4 900		5 300.00	
329.00 Skonti auf Ersatzabgabe			1 000			
331.00 Abschreibung auf Baubeitrag Reservoir	9 000		9 800		10 700.00	
331.10 Abschreibung Mannschaftstransport- / Zugfahrzeug	13 200		16 600		20 600.00	
331.20 Abschreibung Feuerwehrgebäude	49 700					
352.00 Beitrag Hubretter Schübelbach	3 500		3 500		3 454.40	
363.00 Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	18 000		18 300		18 000.00	
363.10 Verrechnungen EW und WW			1 000			
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung					30 825.30	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	17 600		2 100		2 096.15	
398.00 Interne Verrechnungen					489.45	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		8 000		6 700		6 707.50
430.00 Feuerwehr-Ersatzabgaben		207 000		200 000		196 997.30
461.00 Kantonsbeitrag		11 700				
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		76 800		16 300		
150 Militär (Quartieramt, Schiesswesen)	35 600		126 500		216 900.00	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	600		500		500.00	
318.00 Altlastensanierung Schiessstand	14 000		105 000		195 400.00	
352.00 Schiessen auswärts	21 000		21 000		21 000.00	
160 Zivilschutz	197 000	178 600	126 900	106 400	16 608.40	2 497.80
319.00 Übriger Aufwand					223.90	
352.30 Kostenanteil Katastrophenstab	24 500		24 400		8 409.85	
352.40 Betriebskosten Gemeinschaftsanlagen	172 500		102 500		7 974.65	
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Schutzraumabgeltung		178 600		106 400		2 497.80

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	5 621 800	542 000	4 899 000	554 700	5 164 238.95	562 217.70
200 Kindergarten	349 800	76 300	342 000	79 100	332 742.10	84 900.00
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	286 700		276 900		273 743.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	21 900		22 700		20 939.60	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	26 400		27 400		23 082.00	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	7 000		7 200		6 759.55	
310.00 Schul-, Spiel- und Verbrauchsmaterial	7 500		7 500		8 001.00	
315.00 Unterhalt Mobilien und Maschinen	300		300		216.40	
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		76 300		79 100		84 900.00
210 Primarschule	3 516 700	460 500	3 311 700	449 600	3 250 166.65	453 424.50
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	2 752 000		2 488 000		2 481 072.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	209 100		206 000		194 183.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	266 500		248 200		228 339.65	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken und Unfallversicherung	67 500		64 700		61 264.75	
310.00 Schulmaterial, Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Bücherankauf, Bibliothek	144 700		143 400		119 264.55	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte	15 400		25 200		42 746.40	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen und Geräte	19 700		19 400		9 532.65	
317.00 Lager, Exkursionen, Kulturbeitrag	17 600		19 600		13 273.60	
318.00 Telefon, Fax	7 200		7 200		6 373.00	
362.00 Kleinklassenschulen	17 000		90 000		94 116.55	
436.10 Leistungen Taggeldversicherungen						15 524.50
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		460 500		449 600		437 900.00
214 Musikschule	73 900		78 100		74 602.00	
362.00 Beitrag an Musikschule Obermarch	73 900		78 100		74 602.00	
218 Allgemeine Schuldienste	156 900		133 100		131 001.15	
318.00 Haftpflicht- und Schülerunfallversicherungsprämien	5 100		5 100		8 164.80	
318.10 Schülertransporte	144 800		119 000		116 356.35	
352.00 Kostenanteil Schwimmbad	7 000		9 000		6 480.00	
219 Schulverwaltung	85 500		72 600		46 958.10	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	15 900		14 900		10 480.00	
301.00 Besoldung Schulsekretariat	21 700		19 000		17 645.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 700		1 500		1 367.30	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	600		500		435.70	
309.00 Aus- und Weiterbildung, Personalanlässe, Ehrungen	34 600		28 800		11 343.50	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7 000		5 400		4 911.05	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte	1 000		1 000			
319.00 Übriger Aufwand	3 000		1 500		775.05	

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220 Sonderschulen	179 000		158 600		182 889.70	
361.00 Sonderschulen	144 000		128 600		149 826.90	
362.20 Beiträge an psychomotorische Therapiestelle Freienbach	35 000		30 000		33 062.80	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	1 144 900		676 900	21 000	643 638.85	18 720.00
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	173 400		168 000		168 363.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	13 100		14 000		12 887.70	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16 600		17 700		16 303.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 300		4 300		4 157.35	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	46 500		25 000		24 629.95	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	85 500		62 000		52 214.45	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10 000		15 000		9 224.10	
314.00 Unterhalt Schulhäuser und Anlagen	154 000		152 300		148 704.70	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	1 500		1 500		1 728.30	
317.00 Autospesen Abwarte, übriger Aufwand	2 000		2 000		2 000.00	
318.00 Versicherungsprämien	19 200		18 500		19 073.90	
318.10 Planungskredit Schulhausrenovationen			20 000			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	79 700		130 200		141 500.00	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung	500 000					
393.00 Anteil Kapitalzinsen	39 100		46 400		42 852.20	
427.00 Liegenschaftserträge				21 000		18 720.00
241 Mehrzweckgebäude	115 100	5 200	126 000	5 000	502 240.40	5 173.20
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 100		2 000		1 000.00	
301.00 Besoldung Personal und Aushilfen	41 000		41 000		38 398.10	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 100		3 400		2 975.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 500		4 500		4 103.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 000		1 000		948.15	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	3 500		1 500		562.00	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	22 600		18 000		17 459.90	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	600		600		109.50	
314.00 Baulicher Unterhalt	30 000		7 500		15 653.65	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	1 000		500		738.00	
318.10 Telefon	500		500		402.35	
318.20 Versicherungsprämien, Kehrrechtgebühren	5 200		5 100		5 127.85	
331.00 Ordentliche Abschreibungen			29 800		32 400.00	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung					372 899.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen			10 600		9 463.20	
434.00 Benützungsgebühren		5 200		5 000		5 173.20

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	86 520	2 500	77 370	2 500	43 380.55	2 590.00
300 Kulturförderung	41 600		53 500		21 711.60	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	4 300		3 500		3 960.00	
311.00 Beflaggung Gemeinde	9 000		10 000			
311.10 Beitrag an Gemeindespielplatz	6 000		10 000			
319.00 Kulturanlässe, Sportlerehrungen	5 000		8 000		1 031.60	
365.00 Beiträge an:						
365.10 – Musikverein Galgenen	6 000		6 000		6 000.00	
365.20 – Blasorchester Siebnen	2 000		2 000		2 000.00	
365.22 – Jugendmusik Siebnen	3 000		3 000		3 000.00	
365.30 – Einwohnerverein Siebnen			200		200.00	
365.40 – Marchring	300		300		300.00	
365.50 – Bibliotheksverein Siebnen	1 000		500		500.00	
365.70 – Sportclub Siebnen	3 000		3 000		3 000.00	
365.71 – Sportclub Siebnen, Sanierung Sportplätze			5 000			
365.90 Verschiedene Beiträge	2 000		2 000		1 720.00	
330 Wanderwege in der Gemeinde	40 920	2 500	20 120	2 500	18 928.95	2 590.00
314.00 Wanderwege in der Gemeinde	25 000		10 000		18 808.95	
318.00 Projektierungskredit Fussgänger- und Velosteg Baumgarten			10 000			
331.00 Abschreibung Fussgänger- und Velosteg Baumgarten	10 300					
365.00 Beitrag an schwyz. Wanderwege	120		120		120.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	5 500					
461.00 Kantonsbeitrag		2 500		2 500		2 590.00
350 Übrige Freizeitgestaltung	4 000		3 750		2 740.00	
365.00 Ferienpass / Pro Juventute	4 000		3 750		2 740.00	
4 Gesundheit	103 700		101 700		42 344.95	
440 Ambulante Krankenpflege	83 700		81 700		26 408.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen						
365.10 – Verein für Spitex	83 000		81 000		25 908.00	
365.60 – Samariterverein Siebnen und Galgenen	500		500		500.00	
365.90 Verschiedene Beiträge	200		200			
460 Schulgesundheitsdienst	15 000		15 000		12 858.10	
318.00 Schul- und schulzahnärztliche Untersuchungen	15 000		15 000		12 858.10	
470 Lebensmittelkontrolle	5 000		5 000		3 078.85	
318.00 Lebensmittelkontrollen	5 000		5 000		3 078.85	

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	2 001 050	265 000	2 133 050	269 000	2 329 808.70	364 168.15
500 Sozialversicherungen	562 600		582 900		1 037 961.00	
361.00 Beiträge an Kanton	562 600		582 900		1 037 961.00	
520 Krankenversicherung	275 000	60 000	282 300	50 000	214 981.05	66 725.65
361.00 Obligatorische Krankenversicherungsbeiträge	225 000		232 300		176 765.00	
366.00 Beiträge an private Haushalte	50 000		50 000		38 216.05	
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		60 000		50 000		66 725.65
540 Jugend	11 000		11 000		10 795.00	
365.00 Beitrag an Mütter- und Väterberatung	11 000		11 000		10 795.00	
550 Invalidität	600		600		600.00	
365.10 Insieme, Verein zur Förderung Behinderter Ausserschwyz	500		500		500.00	
365.20 Beitrag an Behindertentaxi	100		100		100.00	
570 Altersheim	87 600		135 000		132 617.40	
362.00 Betriebsbeitrag an Alters- und Pflegeheime Siebnen und Altendorf	87 600		135 000		132 617.40	
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	775 000	145 000	840 000	138 000	600 997.95	140 683.00
366.10 Schweizer Bürger in der Gemeinde	380 000		380 000		380 371.20	
366.20 Ausländer	250 000		300 000		121 926.75	
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	35 000		50 000		2 472.00	
366.50 Alimentenbevorschussungen	110 000		110 000		96 228.00	
436.10 Verwandtenbeiträge		3 000		5 000		
436.20 Persönliche Rückerstattungen		20 000		18 000		27 735.80
436.30 Übrige Rückzahlungen		60 000		55 000		45 695.80
436.50 Rückerstattung Alimentenbevorschussungen		42 000		40 000		46 962.20
461.00 Rückerstattungen anderer Kantone		20 000		20 000		20 289.20
581 Asylwesen	100 700	60 000	100 600	81 000	153 420.05	156 759.50
318.00 Haftpflichtversicherung	700		600		600.00	
366.00 Unterstützungsbeiträge	100 000		100 000		152 820.05	
436.00 Rückerstattungen Asylanten		15 000		6 000		71 885.40
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		45 000		75 000		84 874.10

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Übrige Sozialhilfe / Fürsorgeverwaltung	188 550		180 650		178 436.25	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 900		5 500		3 960.00	
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	139 000		134 000		135 106.90	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	10 700		11 100		10 468.90	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	11 700		12 200		11 310.00	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 400		3 500		3 336.20	
309.00 Aus- und Weiterbildung	1 000		1 000		1 050.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Büromaterial	1 000		1 000		1 097.45	
317.00 Spesenentschädigungen	3 700		3 700		3 562.80	
365.10 Schuldenberatungsstelle	4 400		4 400		4 318.00	
365.20 – Rheumaliga Uri-Schwyz	50		50		50.00	
365.30 – Pro Infirmis	500		500		500.00	
365.40 – Stiftung für das Alter	1 000		1 000		1 000.00	
365.51 – IBF für Frauen	1 000		500		500.00	
365.60 – Tageselternvermittlung March-Höfe	2 000		2 000		2 000.00	
365.80 – Beitrag an Integrationsmassnahmen	3 000					
365.90 – Verschiedene Beiträge	200		200		176.00	
6 Verkehr	916 100	68 300	891 700	63 500	768 348.05	52 316.65
620 Gemeindestrassen	767 100	38 500	743 700	38 500	687 209.05	32 396.65
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	1 600		1 500		1 360.00	
301.00 Besoldungen	86 000		89 400		79 621.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 400		7 400		6 011.45	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5 900		5 900		5 491.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 000		4 000		3 467.25	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge	180 000		5 000		39 330.70	
312.00 Energie für Strassenbeleuchtungen	35 000		35 000		33 569.15	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4 500		4 500		1 159.15	
314.10 Strassenbeleuchtungen und Signale	10 000		5 000		16 164.40	
314.20 Strassenunterhalt	61 500		58 500		79 846.00	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	23 000		19 000		16 240.75	
316.00 Miete Stall Tischmacherhof	1 600		1 600		1 600.00	
318.00 Verwaltungskosten, Versicherungen	2 500		2 500		3 098.30	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	227 500		365 300		124 211.10	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung					230 000.00	
363.00 Verrechnung EW und WW	9 000		9 000		9 878.25	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	108 600		130 100		36 160.15	
463.00 Verrechnung EW und WW		13 000		13 000		5 959.00
498.00 Interne Verrechnungen		25 500		25 500		26 437.65
650 Regionalverkehr	149 000	29 800	148 000	25 000	81 139.00	19 920.00
316.00 Benützungskosten Flexicard	29 800		29 800		17 000.00	
361.00 Beiträge an öffentlichen Verkehr	119 200		118 200		64 139.00	
434.00 Benützungsgebühren Flexicard		29 800		25 000		19 920.00

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt,Raumordnung	714 000	603 300	747 500	614 900	625 988.30	475 848.20
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	445 500	445 500	473 800	473 800	340 161.65	340 161.65
314.00 Unterhalt Kanäle und Leitungsnetz	90 000		60 000		59 989.50	
316.00 Benützungskosten Rechenzentrum	5 000		5 000		5 000.00	
318.00 Planungs- und Projektierungskosten	120 000		190 000		48 517.75	
362.00 Betriebskostenbeiträge ARA	228 000		216 300		189 778.65	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung					35 435.75	
398.00 Interne Verrechnungen	2 500		2 500		1 440.00	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		18 400		16 900		16 942.15
434.00 Abwassergebühren		340 000		340 000		323 219.50
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		87 100		116 900		
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	157 800	157 800	141 100	141 100	135 686.55	135 686.55
310.00 Drucksachen, Inserate, Spesen	3 000		3 000		929.20	
314.00 Unterhalt Container und Sammelstellen	8 000		2 000		193.30	
316.00 Benützungskosten Rechenzentrum	5 000		5 000		5 000.00	
318.00 Kehrichtabfuhr, Altpapiersammlungen	60 000		58 000		44 688.80	
331.00 Ordentliche Abschreibung Werkhof Entsorgung	10 600					
352.00 Betriebskostenbeiträge ZAM	43 000		43 500		32 861.70	
363.00 Verrechnung EW und WW						
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung			6 600		27 505.35	
393.00 Anteil Kapitalzins Werkhof Entsorgung	5 200					
398.00 Interne Verrechnungen	23 000		23 000		24 508.20	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		7 200		6 100		6 122.65
434.00 Kehrichtgebühren		137 000		135 000		129 563.90
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		13 600				
740 Friedhof und Bestattung	24 900		22 500		36 474.40	
352.00 Beitrag an Bestattungswesen	24 900		22 500		36 474.40	
750 Gewässerverbauungen	17 000		17 000		14 750.60	
365.10 Perimeterbeiträge	7 000		7 000		4 750.60	
365.20 Beitrag an Unterhalt Hochwasserentlastung	10 000		10 000		10 000.00	
780 Übriger Umweltschutz	13 800		38 100		22 997.35	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 400		5 000		3 090.00	
311.00 Anschaffungen Sammelbehälter	1 000		1 000			
313.00 Verbrauchsmaterial	400		400			
351.00 Beitrag an Tierkörperentsorgung	6 200		30 200		19 170.15	
352.00 Betriebsbeitrag an Notschlachtklokal	800		1 500		737.20	
790 Raumordnung	55 000		55 000		75 917.75	
318.00 Kosten Orts- und Raumplanung	55 000		55 000		75 917.75	

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	19 700	1 200	19 700	900	18 689.65	1 122.80
800 Landwirtschaft	19 700	1 200	19 700	900	18 689.65	1 122.80
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	600		500			
301.00 Betriebs- und Viehzählungen	4 100		4 200		3 890.00	
365.00 Beiträge an Schutzzonen	15 000		15 000		14 799.65	
427.00 Einnahmen Pachtzinsen		1 200		900		1 122.80
9 Finanzen und Steuern	451 200	9 705 200	445 900	9 216 400	436 838.00	10 163 073.80
900 Gemeindesteuern	123 000	6 776 600	120 000	6 762 000	121 976.45	8 143 745.10
329.00 Steuerskonti	65 000		65 000		61 961.80	
330.00 Abschreibung Steuerverluste	50 000		50 000		52 658.85	
351.00 Pauschale Steueranrechnung	8 000		5 000		7 355.80	
400.00 Ordentliche Steuern natürliche Personen, laufendes Jahr		5 823 000		5 670 000		5 830 921.35
400.10 Ordentliche Steuern natürliche Personen, Vorjahre		300 000		300 000		1 385 722.80
400.20 Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		10 000		10 000		10 203.95
400.40 Quellensteuer		150 000		80 000		131 183.50
400.50 Lotteriegewinn, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuern		150 000		60 000		148 558.70
401.00 Ordentliche Steuern juristische Personen, laufendes Jahr		281 000		380 000		325 678.20
401.10 Ordentliche Steuern juristische Personen, Vorjahre		50 000		50 000		– 83 623.80
404.00 Handänderungssteuern		0		200 000		382 570.80
406.00 Hundesteuern		12 600		12 000		12 529.60
920 Finanzausgleich		1 890 200		1 648 800		1 361 800.00
444.10 Bezirks- und Gemeindebeiträge		1 222 500		1 036 900		711 900.00
444.20 Kantonsbeitrag		667 700		611 900		649 900.00
931 Anteil an kantonalen Steuern		614 200		529 200		405 855.95
441.00 Grundstückgewinnsteuer		614 200		529 200		405 855.95
932 Anteil an Wasserzinsen		40 000		40 000		42 454.60
434.00 Wasserzinsen		40 000		40 000		42 454.60

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940 Kapitaldienst	312 700	383 000	280 800	235 200	185 414.10	205 718.15
318.00 Bank-, PC- und Depotgebühren	10 000		10 000		9 420.90	
321.00 Zinsen auf Bankkontokorrenten	5 000		5 000		8.05	
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	20 000		20 000		28 718.85	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	241 000		213 000		114 656.00	
323.00 Zinsen Spezialfinanzierungen	33 600		29 700		30 570.15	
323.10 Zinsen auf Verpflichtungen Sonderrechnungen	3 100		3 100		2 040.15	
420.00 Aktivzinsen		127 000		10 000		79 349.75
421.10 Verzugszinsen von Steuern		15 000		15 000		17 012.40
429.00 Aktivzinsen Werkhof EW und WW		41 600				
493.00 Interne Verrechnung der Kapitalzinsen		199 400		210 200		109 356.00
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	15 500	1 200	45 100	1 200	129 447.45	3 500.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 000		2 000		130.00	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	7 000		7 000		5 099.65	
314.00 Baulicher Unterhalt	2 500		2 500			
318.00 Versicherungsprämien	4 000		4 000		3 203.70	
318.10 Planungs-, Rechts- und Beratungskosten Liegenschaft Tischmacherhof			20 000		21 953.00	
331.00 Ordentliche Abschreibung			7 100		7 700.00	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung					89 100.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen			2 500		2 261.10	
423.00 Mietzinseinnahmen		1 200		1 200		3 500.00

Zusammenzug der Investitionsrechnung

23

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	8 900 000	5 760 000	4 496 000	1 226 000	835 916.70	749 494.05
Zunahme der Netto-Investitionen		3 140 000		3 270 000		86 422.65
 1 Öffentliche Sicherheit						
Netto-Ausgaben					89 000.00	27 560.00 61 440.00
 2 Bildung	6 200 000	4 929 000				
Netto-Ausgaben		1 271 000				
 3 Kultur und Freizeit	129 000					
Netto-Ausgaben		129 000				
 6 Verkehr	1 740 000		3 270 000		312 783.10	
Netto-Ausgaben		1 740 000		3 270 000		312 783.10
 7 Umwelt, Raumordnung	831 000	831 000	1 226 000	1 226 000	434 133.60	721 934.05
Netto-Einnahmen					287 800.45	

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	8 900 000		4 496 000		835 916.70	
50 Sachgüter	8 364 000		3 746 000		409 296.40	
501 Tiefbauten	2 164 000		3 746 000		344 296.40	
503 Hochbauten	6 200 000					
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					65 000.00	
56 Eigene Beiträge	536 000		750 000		426 620.30	
562 Gemeinden	536 000		750 000		402 620.30	
566 Private Haushalte					24 000.00	
6 Einnahmen		5 760 000		1 226 000		749 494.05
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		500 000		240 000		605 967.10
610 Anschlussgebühren		500 000		240 000		578 407.10
611 Erschliessungsbeiträge						27 560.00
65 Vorteilsabgeltungen		259 000		901 300		
650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen		259 000		901 300		
66 Beiträge für eigene Rechnung		72 000		84 700		143 526.95
661 Kanton		72 000		84 700		143 526.95
69 Aktivierungen		4 929 000				
699 Übrige Beiträge		4 929 000				

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit					89 000.00	27 560.00
140 Schadenwehr					65 000.00	
506.00 Ersatz Zugfahrzeug					65 000.00	
160 Zivilschutz					24 000.00	27 560.00
566.10 Investitionsbeiträge an Private					24 000.00	
611.10 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten						27 560.00
2 Bildung	6 200 000	4 929 000				
240 Schulhäuser	6 200 000					
503.00 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Werkhof Verkehr	4 929 000					
503.10 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Feuerwehr, Werkhöfe, EW und WW	1 271 000					
699.00 Übrige Beiträge		4 929 000				
3 Kultur und Freizeit	129 000					
330 Parkanlagen, Wanderwege	129 000					
501.00 Fussgänger- und Velosteg Baumgarten	129 000					
6 Verkehr	1 740 000		3 270 000		312 783.10	
620 Gemeindestrassen	1 740 000		3 270 000		312 783.10	
501.10 Allmeindstrasse ¹⁾	1 000 000		2 000 000		7 243.45	
501.20 Beitrag an Kreisel Siebnen	210 000		210 000			
501.22 Ilgenstrasse ²⁾			90 000			
501.23 Obergasse	100 000		220 000		26 704.40	
501.24 Sanierung Büelstrasse Abschnitt Gemeindeverwaltung bis Zürcherstrasse					267 373.95	
501.25 Staldenstrasse ¹⁾	200 000		200 000		7 532.00	
501.26 Zeughausstrasse, Anteil Gemeinde	230 000		230 000		3 929.30	
501.27 Erschliessung Tischmacherhof	0		320 000			
¹⁾ Verpflichtungskredit noch ausstehend						
²⁾ Rückzahlung Vorfinanzierung						

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umwelt, Raumordnung	831 000	831 000	1 226 000	1 226 000	434 133.60	721 934.05
710 Abwasserbeseitigung	831 000	831 000	1 226 000	1 226 000	434 133.60	721 934.05
501.00 Sanierung bestehender Anlagen	295 000		476 000		31 513.30	
Kanalisation Büelstrasse Abschnitt						
Rest. Schwanen bis Schulhaus Büel					29 260.35	
Kanalisation Zürcherstrasse, Abschnitt						
Südstrasse bis Achernstrasse					2 252.95	
Kanalisation Zürcherstrasse, Abschnitt						
Möbelfabrik bis Garage Fuchs			100 000			
Kanalisation Zeughausstrasse	60 000		60 000			
Kanalisation Kantonsstrasse,						
Kreisel Hornbach	30 000		30 000			
Kanalisation Stöckli			100 000			
Anlagen ARA Untermarch	25 000		76 000			
Diverse Sanierungen	180 000		110 000			
562.00 Anlagenerweiterung	536 000		750 000		402 620.30	
Meteorleitung Obergasse			200 000		37 533.05	
Meteorleitung Grosskreisel	50 000		50 000			
Meteorleitung Zeughausstrasse	150 000		150 000			
Kanalisation Buechli / Allmeindstrasse ¹⁾	150 000		150 000			
Meteorleitung Allmeindstrasse	150 000		150 000			
360.00 ARA-Erweiterung	36 000		50 000		365 087.25	
610.00 Kanalisationsanschlussgebühren		500 000		240 000		578 407.10
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen						
Investitionsrechnung		259 000		901 300		
661.00 Kantonsbeiträge		72 000		84 700		143 526.95
¹⁾ Verpflichtungskredit noch ausstehend						

Übersicht Finanzplan 2009 – 2012

Ergebnis der Gesamtrechnung	Voranschlag 2009		Finanzplan 2010		Finanzplan 2011		Finanzplan 2012	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung								
Aufwandüberschuss	11 904 770	11 950 200	12 009 620	11 563 700	13 411 420	12 242 700	13 520 170	12 394 200
Ertragsüberschuss	45 430			445 920		1 168 720		1 125 970
Investitionsrechnung								
Total Ausgaben	8 900 000	5 760 000	15 483 000	3 779 000	5 333 000	2 381 000	920 000	370 000
Total Einnahmen	8 900 000	5 760 000	15 483 000	3 779 000	5 333 000	2 381 000	920 000	370 000
Netto-Investitionen		3 140 000		11 704 000		2 952 000		550 000
Finanzierung								
Netto-Investitionen	3 140 000	947 900	11 704 000	1 190 350	2 952 000	1 480 150	550 000	1 376 700
Abschreibungen								
Aufwandüberschuss								
Laufende Rechnung								
Ertragsüberschuss		45 430	445 920		1 168 720		1 125 970	
Laufende Rechnung								
Finanzierungsfehlbetrag		2 146 670		10 959 570		2 640 570		299 270

Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung

Artengliederung der Laufenden Rechnung	Voranschlag 2009		Finanzplan 2010		Finanzplan 2011		Finanzplan 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	11 904 770		12 009 620		13 411 420		13 520 170	
30 Personalaufwand	5 293 300		5 346 500		5 781 400		5 941 800	
31 Sachaufwand	2 033 300		1 749 300		1 751 000		1 751 500	
32 Passivzinsen	372 200		440 500		784 700		783 900	
33 Abschreibungen	997 900		1 240 350		1 530 150		1 426 700	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	377 000		205 600		205 600		205 600	
36 Eigene Beiträge	2 606 170		2 670 770		2 728 170		2 778 870	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen			41 500					
39 Interne Verrechnungen	224 900		315 100		630 400		631 800	
4 Ertrag		11 950 200		11 563 700		12 242 700		12 394 200
40 Steuern		6 776 600		6 807 000		6 932 000		7 059 000
42 Vermögenserträge		244 800		119 500		124 800		122 600
43 Entgelte		1 088 000		1 209 000		1 218 000		1 226 000
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		2 504 400		2 249 300		2 404 400		2 404 400
45 Rückstellungen von Gemeinwesen		66 400		66 400		66 400		66 400
46 Beiträge für eigene Rechnung		689 000		687 300		704 000		704 000
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		356 100		110 100		162 700		180 000
49 Interne Verrechnungen		224 900		315 100		630 400		631 800

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung 2009 – 2012

(in Fr. 1000.–)

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit								
140 Schadenwehr							550	
Ersatz Tanklöschfahrzeug							550	
							550	
2 Bildung								
240 Schulhäuser								
503.00 Mehrzweckanlage Tischmacherhof	6 200	4 929	9 650	2 816	3 550	1 308		
Werkhof Verkehr	6 200	4 929	9 650	2 816	3 550	1 308		
503.10 Mehrzweckanlage Tischmacherhof	4 929		7 672		2 822			
Feuerwehr Werkhöfe EW und WW	1 271		1 978		728			
Kantonsbeitrag						1 012		
Tischmacherhof Feuerwehr						296		
Übrige Beiträge		4 929		2 816				
3 Kultur	129							
330 Parkanlagen, Wanderwege	129							
501.00 Fussgänger- und Velosteg Baumgarten	129							
6 Verkehr								
620 Gemeindestrassen	1 740		4 870		710			
Ausbau Strassen	1 740		4 870		710			
	1 740		4 870		710			

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umwelt, Raumordnung								
710 Abwasserbeseitigung								
710.501.00 Sanierung bestehender Anlagen	831	831	963	963	1 073	1 073	370	370
710.562.00 Anlagenweiterung	295	831	963	963	1 073	1 073	370	370
710.610.00 Anschlussgebühren	536		498		678		248	
710.650.00 Entnahme aus Verpflichtungen Investitionsrechnung		500	465	240	395	240	122	240
710.661.00 Kantonsbeiträge		259		723		833		130
		72				0		0
Netto-Investitionen		3 140		11 704		2 952		550
Total	8 900	8 900	15 483	15 483	5 333	5 333	920	920

Elektroversorgung

Budget 2009

Voranschlag 2009 Elektroversorgung

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Elektroversorgung	5 803 500	5 803 500	5 603 200	5 603 200	3 177 156.81	3 177 156.81
86 Energie	5 803 500	5 803 500	5 603 200	5 603 200	3 177 156.81	3 177 156.81
860.12 Elektrizitätswerk	1 990 000	3 165 000	1 762 000	2 925 000	1 796 146.90	2 841 158.86
313.00 Energieankauf	1 990 000		1 750 000		1 785 531.65	
313.10 Etrans Mehrkostenfinanzierung für unabhängige Produzenten			12 000		10 615.25	
434.00 Energieverkauf		2 890 000		2 650 000		2 525 858.26
434.04 Abschreibungen ohne MwSt.						– 4 815.25
434.05 Grundpreis Zähler		275 000		275 000		278 114.60
434.06 Etrans Mehrkostenfinanzierung für unabhängige Produzenten						42 001.25
860.20 Personalaufwand	269 000		263 000		262 147.35	26 524.00
300.00 Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder	2 000		2 000		1 780.00	
301.00 Besoldungen	166 200		161 200		159 747.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	12 600		13 200		10 284.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionkasse	11 400		10 900		11 479.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	7 800		7 200		5 779.15	
352.20 Lohnanteil Brunnenmeister	50 000		50 000		59 686.25	
363.00 Verrechnungen Gemeinde	19 000		18 500		13 391.50	
436.10 Leistungen Taggeld-Versicherungen						26 524.00
860.30 Verwaltungsaufwand	266 200		177 000		50 255.39	
310.00 Anteil Büromaterial, Drucksachen, Inserate	12 000		12 000		6 438.66	
311.00 Anschaffungen und Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Geräten	176 000		114 000		8 810.05	
316.00 Betriebskostenanteil Rechenzentrum	10 000		12 000		10 000.00	
318.00 Telefon, Porti, Betriebskosten	19 000		19 000		15 506.08	
319.00 Verbandsbeiträge, Leitungskonzession PTT	49 200		20 000		9 500.60	
860.40 Betriebsaufwand	645 700	341 400	2 280 000	520 700	556 532.76	262 674.35
311.00 Werkzeug, Maschinen	6 000		6 000		144.80	
313.00 Zähler und Schaltapparate, Bauinstallationen	43 400		17 400		6 161.21	
313.10 Verbrauchsmaterial	35 000		35 000		29 672.25	
314.10 Hochspannungsleitungen	200 000		990 000		95 124.10	
314.20 Niederspannungsleitungen	150 000		980 000		235 357.75	
314.21 Lichtwellenleiternetz	50 000		100 000			
314.30 Trafostationen	37 000		37 000		10 400.00	
314.40 Aufwand für Dritte	35 000		35 000		112 361.70	
315.00 Autobetriebskosten	8 000		8 300		6 177.60	
316.00 Mieten, Durchleitungsrechte, Lager, Büro	20 000		20 000		15 160.00	
318.10 Hausinstallationskontrollen	21 000		21 000		13 005.25	
318.20 Versicherungen	10 300		10 300		12 013.35	
318.30 Plannachführungen	30 000		20 000		20 954.75	
427.00 Mieterträge		21 400		4 700		18 399.30
436.00 Ertrag aus Arbeiten für Dritte		50 000		50 000		94 030.45
436.10 Hausanschlussleitungen, Erschliessungen		70 000		150 000		22 856.65
439.10 Netzanschlussgebühren		200 000		316 000		127 387.95

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
860.50 Ausbau Anlagen	2 188 000	2 188 000	972 000	972 000	27 404.90	27 404.90
314.00 Investitionen	2 188 000		972 000		27 404.90	
480.00 Bilanzierung der Investitionen		2 188 000		972 000		27 404.90
860.60 Abschreibungen	371 900		149 200		336 304.90	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	301 000		149 200		86 304.90	
331.11 Abschreibung Werkhof	70 900					
331.20 Ausserordentliche Abschreibungen					250 000.00	
860.70 Finanzdienst	72 700	4 000		4 000		19 394.70
393.00 Zinsaufwand	38 000					
393.10 Zinsanteil Werkhof	34 700					
493.00 Zinsertrag		4 000		4 000		19 394.70
860.90 Gewinnverwendung		105 100		1 181 500	148 364.61	
380.00 Einlage in Eigenkapital					148 364.61	
480.00 Entnahme aus Eigenkapital		105 100		1 181 500		

NOTIZEN:

Wasserversorgung

Budget 2009

Voranschlag 2009 Wasserversorgung

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Wasserversorgung	2 549 900	2 549 900	1 977 400	1 977 400	1 133 243.17	1 133 243.17
70 Wasserversorgung	2 549 900	2 549 900	1 977 400	1 977 400	1 133 243.17	1 133 243.17
701 Wasserwerk		360 000		358 000		330 783.05
434.00 Wasserverkauf		290 000		290 000		263 865.95
434.10 Wasseruhrenmiete		70 000		68 000		66 917.10
701.20 Personalaufwand	113 900	60 000	110 400	60 000	114 219.40	69 564.50
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	1 800		1 800		1 660.00	
301.00 Besoldungen	85 400		82 400		84 825.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 500		6 900		6 746.25	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7 700		7 000		7 629.00	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 000		3 800		3 790.95	
363.00 Verrechnungen Gemeinde	8 500		8 500		9 567.50	
452.00 Lohnanteil Brunnenmeister		50 000		50 000		59 686.25
463.00 Verrechnungen Gemeinde		10 000		10 000		9 878.25
701.30 Verwaltungsaufwand	7 600		8 600		5 093.82	
310.00 Büroaufwand	4 500		4 500		2 956.22	
318.00 Telefon	3 000		4 000		2 053.95	
319.00 Verbandsbeiträge	100		100		83.65	
701.40 Betriebsaufwand	300 600	6 000	615 600	6 000	347 646.35	160 663.45
312.00 Betriebskosten Grundwasserpumpwerk	24 500		24 500		22 354.75	
314.00 Unterhalt Grundwasserpumpwerk und Gebäude	3 000		3 000		1 869.00	
314.10 Unterhalt Reservoir und Quellen	8 000		8 000		871.25	
314.20 Unterhalt Wassermesser	18 000		18 000		20 917.90	
314.30 Unterhalt Leitungsnetz	220 000		540 000		261 785.95	
314.40 Aufwand für Dritte	2 500		2 500		2 413.70	
315.00 Autobetriebskosten	3 000		3 000		5 096.50	
316.00 Wasserzinsen an Kanton	600		600		576.20	
316.01 Miete Büro/Lager	3 000		3 000		3 000.00	
318.00 Versicherungen	3 000		3 000		3 698.55	
318.30 Planvorlagen	15 000		10 000		25 062.55	
436.10 Ertrag aus Arbeiten für Dritte		6 000		6 000		160 663.45
701.50 Betriebliche Investitionen	892 000	2 110 000	900 000	1 418 000	26 141.05	555 891.05
314.10 Investitionen	892 000		900 000		26 141.05	
435.10 Anschlussgebühren		1 200 000		500 000		511 750.00
435.40 Hydrantenbeitrag aus Schadenwehr		18 000		18 000		18 000.00
480.00 Bilanzierung der Investitionen		892 000		900 000		26 141.05
701.60 Abschreibungen	285 900	9 000	272 800	9 800	431 741.05	10 700.00
331.00 Ordentliche Abschreibungen	271 000		272 800		181 741.05	
331.10 Ausserordentliche Abschreibungen					250 000.00	
331.20 Abschreibung Werkhof	14 900					
431.00 Anteil Abschreibung Reservoir durch Schadenwehr		9 000		9 800		10 700.00
701.70 Finanzdienst	113 900	4 900	70 000	5 300	42 974.15	5 641.12
393.00 Zinsaufwand	107 000		70 000		42 974.15	
393.10 Zinsanteil Werkhof	6 900					
493.00 Zinsertrag		400		400		341.12
493.10 Anteil Zinsertrag Reservoir durch Schadenwehr		4 500		4 900		5 300.00
701.90 Gewinnverwendung	836 000			120 300	165 427.35	
380.00 Einlage in Eigenkapital	836 000				165 427.35	
480.00 Entnahme aus Eigenkapital				120 300		

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

zuhanden der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2008

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben gemäss ihrem Auftrag und den gesetzlichen Bestimmungen den Voranschlag 2009, bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung, sowie die Voranschläge der Zweigbetriebe Elektro- und Wasserversorgung geprüft. Bei der Budgetierung ist mit der gebührenden Sorgfalt vorgegangen worden. Berücksichtigt wurden die im Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Tatsachen. Nach Ermessen der Rechnungsprüfungskommission sind die Ertrags-, respektive Aufwandpositionen richtig erfasst worden.

Voranschlag 2009

Der Voranschlag 2009 der Verwaltungsrechnung sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 45 430.– vor, dies bei einem um 5% reduzierten Steuerfuss auf neu 165% einer Einheit.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2009 sind Netto-Investitionen im Umfang von Fr. 3 140 000.– vorgesehen.

Regiebetrieb Elektroversorgung

Der Voranschlag 2009 der Elektroversorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 105 100.–. Die Investitionen betragen Fr. 2 188 000.–.

Regiebetrieb Wasserversorgung

Das Budget 2009 der Wasserversorgung sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 836 000.– vor. Investitionen sind in der Höhe von Fr. 892 000.– geplant.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Ihnen:

- den Voranschlag 2009 der Verwaltungsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 45 430.– bei einem reduzierten Steuerfuss von 165% einer Einheit sowie die Investitionsrechnung mit Netto-Investitionen im Umfang von Fr. 3 140 000.– zu genehmigen;
- die Budgets 2009 der Regiebetriebe Elektro- und Wasserversorgung zu genehmigen.

Wir danken dem Säckelmeister Peter Meyer und dem Kassier Josef Boxler für ihre sorgfältige Arbeit beim Erstellen der Voranschläge. Weiter danken wir auch dem Gemeinderat und den Kommissionspräsidentinnen und -präsidenten für die Budgetierung.

8854 Galgenen, 23. Oktober 2008

Die Rechnungsprüfungskommission:

Thomas Züger-Kälin
Sibylle Schwyter-Mächler
Franz Peter-Ziltener

Berichte und Anträge des Gemeinderates

zu den Traktanden der Gemeindeversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit der Einladung unterbreiten wir Ihnen sieben Traktanden für die ordentliche Budgetgemeinde.

Traktandum 1

Genehmigung des Voranschlages 2009 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung

Wir verweisen zu diesem Traktandum auf den Bericht des Säckelmeisters auf Seite 2 sowie auf den Antrag der Rechnungsprüfungskommission auf Seite 37.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

1. Die im Druck vorliegenden Voranschläge der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2009) sowie der Elektro- und Wasserversorgung werden genehmigt.
2. Für das Jahr 2009 wird der Steuerfuss um 5% einer Einheit auf neu 165% reduziert.

Traktandum 2

Beschlussfassung über die Erweiterung des Brennstoff-Zwischenlagers mit Schredder und Ballenpresse bei der Kehrlichtverbrennungsanlage Linthgebiet, Niederurnen

Mit dem Vorhaben des Zweckverbandes Kehrlichtbeseitigung im Linthgebiet für die Realisierung eines Brennstoff-Zwischenlagers bei der Kehrlichtverbrennungsanlage Linthgebiet in Niederurnen (KVA) mit Schredder und Ballenpresse sollen zwei Hauptprobleme gelöst werden: Zum einen sind die bestehenden Sicherheitsprobleme zu beheben, und zum andern ist die Brennstoffbewirtschaftung für die Wintermonate zu verbessern.

Bei der Realisierung des Projekts «Ersatz Ofenlinie 1» (1996–2001) sind bei den Entladestellen des Abfallbunkers keine Anpassungen vorgenommen worden. Aus heutiger Sicht genügen diese Bereiche den Anforderungen in Bezug auf die Personensicherheit und Anlieferungsabwicklung nicht mehr. Die EKAS-Richtlinien können bei den aktuellen Platzverhältnissen nicht eingehalten werden. Es ist auch nicht möglich, einen konfliktfreien Abladebetrieb für Privatanlieferer einerseits und kommunale Abfuhrdienste andererseits zu gewährleisten. Neue Verkehrsflächen mit sicheren Zugängen und rationellen Abladesystemen sind deshalb notwendig.

Von grosser Bedeutung ist die Erweiterung des Brennstofflagers. Die jahreszeitlich unterschiedlichen Abfall-Anlieferungen (im Sommer zu viel, im Winter zu wenig) beeinflussen den kontinuierlichen Verbrennungsprozess. Wenn während des ganzen Jahres genügend Brennstoff zur Verfügung steht, kann nicht nur der Vollastbetrieb optimiert, sondern auch die stark erfolgswirksame Stromproduktion ganzjährig auf hohem Niveau gehalten werden. In Anbetracht der immer knapper werdenden Rohstoffe und der steigenden Strompreise wirkt sich dieses Element besonders günstig auf die KVA-Betriebsrechnung aus. Mit der Erweiterung des Brennstoff-Zwischenlagers, verbunden mit neuem Schredder und Ballenpresse, erlangt die KVA im Wettbewerb auf dem Abfallmarkt eine bessere Position, nicht zuletzt auch in der Kooperation mit benachbarten KVAs der Ostschweiz.

Das Projekt sieht den Bau eines Abfallbunkers mit einer Länge von 25 m, einer Breite von 12 m und einer Höhe von rund 40 m vor. Darin eingeschlossen ist das Installationsstockwerk, welches auf dem Bunkerdach geplant ist. Das neue Zwischenlager soll vorwiegend die Abfälle aus Industrie und Gewerbe aufnehmen. Diese Abfälle sind vielfach sperrig und voluminös. Die meisten dieser Abfälle unterliegen aber nicht der Gärung. Damit die Bunkerkapazität optimal ausgenutzt werden kann, müssen die Abfälle mit einer tauglichen Schredderanlage zerkleinert werden (Stundenleistung

von 160 bis 200 Tonnen). Die Ballenpresse ermöglicht eine gute Verdichtung und Stapelung der Brennstoffe. Das Zwischenlager muss mit einer Brandmelde- und Sprinkleranlage ausgerüstet werden. Die neue Bau- und Prozessdisposition erfordert schliesslich auch eine Anpassung der Verkehrswege, woraus unter anderem ideale Verkehrsflüsse über die beiden bestehenden Wägeanlagen resultieren werden.

Kosten

Die Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

a) Grundstückskosten	Fr. 32 000.–
b) Bauteil	Fr. 11 581 000.–
c) Elektromechanische Anlagen	Fr. 6 004 000.–
Gesamtbaukosten	Fr. 17 617 000.–

Finanzierung

Aufwand

Kapitaldienst und Amortisation über 20 Jahre	Fr. 1 277 000.–
Personalaufwand	Fr. 120 000.–
Unterhaltskosten, Energie, Betriebsmittel	Fr. 80 000.–
Total Aufwand pro Jahr	Fr. 1 477 000.–

Ertragsprognose

Zusätzliche Gebühren (6000 t à Fr. 150.–)	Fr. 900 000.–
Zusätzlicher Stromverkauf (3000 MW à Fr. 66.–)	Fr. 200 000.–
Mehreinnahmen aus dem allg. Energieverkauf (Betriebsoptimierung mit ganzjährigem Volllastbetrieb, höhere Preise), Grössenordnung mindestens	Fr. 500 000.–
Total Mehreinnahmen pro Jahr	Fr. 1 600 000.–

Nettorechnung

Jährliche Gesamtkosten	Fr. 1 477 000.–
Jährlicher Mehrertrag	Fr. 1 600 000.–
Jährlicher Überschuss z. G. der Betriebsrechnung KVA	Fr. 123 000.–

Fazit

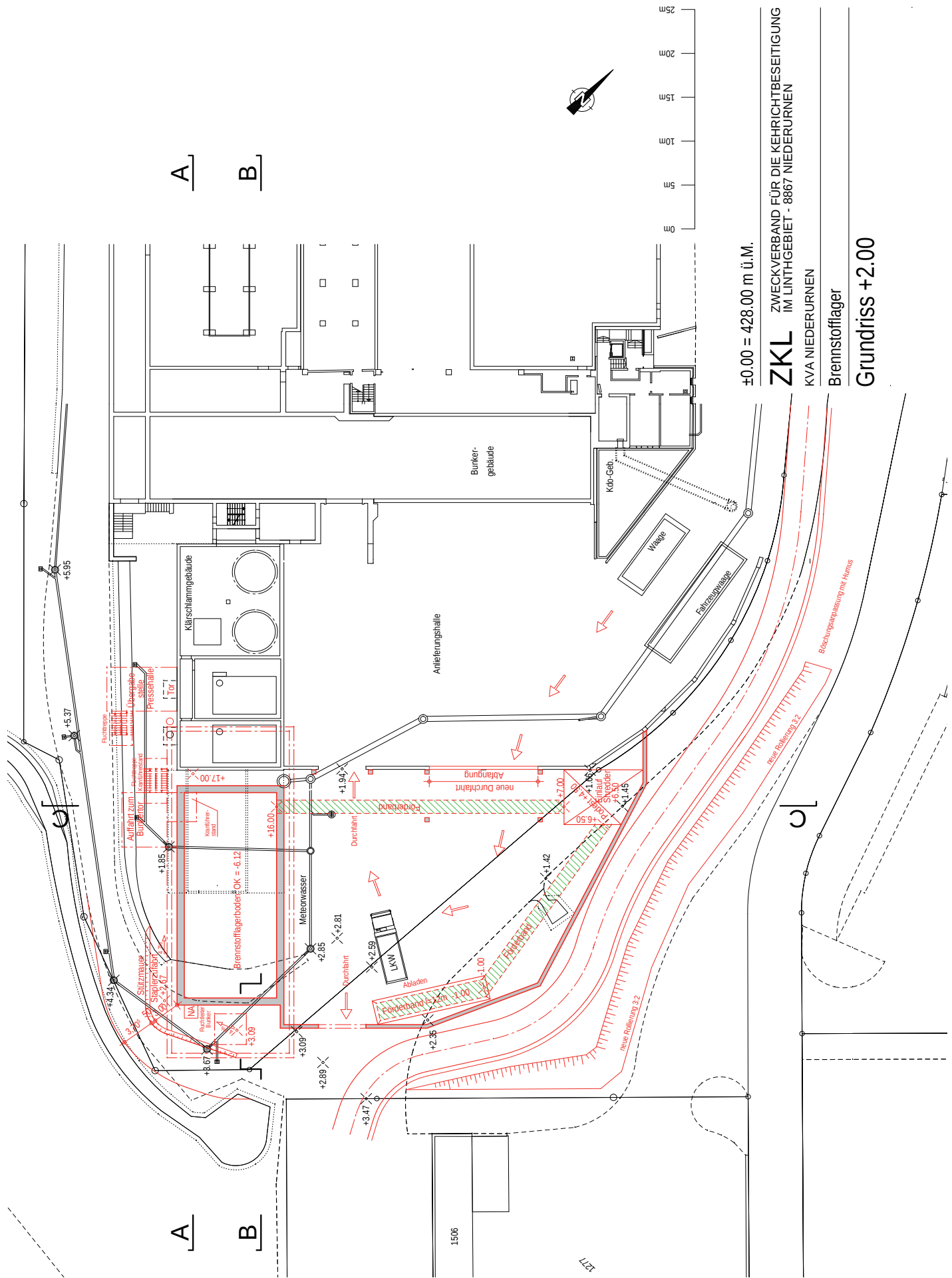
Die zu erwartenden Bau- und Betriebskosten lassen sich mit Mehreinnahmen aus zusätzlichen Gebühren und aus dem höheren Stromverkauf finanzieren. Es werden demnach keine speziellen Baubeiträge oder höhere Tonnenpreise erhoben.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt, der vorliegenden Vorlage zuzustimmen. Damit können bei der KVA Linthgebiet, Niederurnen, die bestehenden Sicherheitsprobleme behoben und die Brennstoffbewirtschaftung für die Wintermonate verbessert werden.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

1. Dem Projekt des Zweckverbandes Kehrlichtbeseitigung im Linthgebiet für die Erweiterung des Brennstoff-Zwischenlagers bei der KVA Linthgebiet, Niederurnen, mit neuem Schredder und Ballenpresse gemäss den Plänen und Berechnungen des Ingenieurbüros tbf marti ag, Schwanden, wird zugestimmt.
2. Für die Umsetzung des Projekts wird der Betriebskommission der KVA Niederurnen ein Kredit von Fr. 17 617 000.– eingeräumt.
3. Die entstehende Schuld ist im Sinne des in dieser Vorlage präsentierten Finanzierungsplans ab Bauvollendung innert längstens 20 Jahren zu tilgen. Soweit die Gesamtkosten mit Mehreinnahmen und Minderaufwendungen nicht gedeckt werden sollten, sind die entsprechenden Mehrausgaben der ordentlichen Betriebsrechnung der KVA Niederurnen zu belasten.



±0.00 = 428.00 m ü.M.

ZKL ZWECKVERBAND FÜR DIE KEHRICHTBESEITIGUNG
IM LINTHGEBIET - 8867 NIEDERURNEN

KVA NIEDERURNEN

Brennstofflager

Grundriss +2.00

Traktandum 3

Beschlussfassung über den Bau einer Schlackenaufbereitungsanlage mit Rückgewinnung von Nichteisenermetallen und Ersatzteillager bei der Kehrichtverbrennungsanlage Linthgebiet, Niederurnen

Die KVA Linthgebiet in Niederurnen verarbeitet bei voller Auslastung jährlich rund 115 000 Tonnen Abfälle und produziert dadurch etwa 27 000 Tonnen Schlacke (davon bestehen 3000 Tonnen aus gewaschener Kessel- und Elektrofilterasche). In der Schlacke befindet sich eine bedeutende Menge an Alteisen und Buntmetallen. Seit 1986 werden Magnetabscheideanlagen für die Rückgewinnung von Alteisen eingesetzt; sie entfernen etwa 70–80% des Alteisens aus der Schlacke, was einer Jahresmenge von zirka 2000 Tonnen entspricht. Hingegen sind noch keine Maschinen zur Rückgewinnung von Buntmetallen vorhanden. Die andersorts gesammelten Erfahrungen zeigen, dass mit geeigneten Prozessanlagen etwa 2–3% Buntmetall-Gemisch (Kupfer, Messing, Chromstahl, Aluminium usw.) im Verhältnis zum Schlackengewicht herausgeholt werden können. Für Buntmetalle sind derzeit Erlöse von Fr. 1300.– bis 1500.– pro Tonne zu erzielen. In Anbetracht dieses Umstands und mit Rücksicht auf die immer knapper werdenden Rohstoffe ist es nicht sinnvoll, Stahl und Buntmetalle bei hohen Transportkosten in teuren Schlackendeponien zu vergraben. Kommt dazu, dass die Ablagerung von Schlacke, welche nicht von den Metallen befreit ist, in naher Zukunft verboten wird. Die Rückgewinnung von Buntmetallen wirkt sich aber auch punkto CO₂-Belastung positiv aus: Wird beispielsweise eine Tonne Aluminium aus der Schlacke zurückgewonnen, substituiert man etwa 11,6 Tonnen CO₂; beim Kupfer sind es pro Tonne etwa 3 t CO₂.

In der Schweiz werden bereits mehrere Schlackenaufbereitungsanlagen mit Rückgewinnung von Alteisen und Buntmetallen betrieben. Die dort gemachten Erfahrungen sollen beim Bau der Anlage für die KVA Linthgebiet, Niederurnen, genutzt werden.

Die NE-Abscheideanlage benötigt als Folge der Maschinengrössen und Behandlungsschritte eine sehr grosse Aufstellfläche. Daraus resultieren Freiflächen, die als Ballenlager genutzt werden können. Insoweit ergeben sich gute Synergien aus den beiden Projekten «Zwischenlager» und «Schlackenaufbereitung».

Die Halle für die Schlackenaufbereitung soll westlich der bestehenden Zufahrt zur KVA gebaut werden. Im Blick darauf verkauft die Gemeinde Niederurnen an die KVA eine Bodenfläche von rund 5100 m² zum Preis von Fr. 180.– pro m², was für eingezontes Industriebauland als angemessen gelten darf.

Die Hallenumrisse haben Abmessungen von 65 m x 61 m x 14,5 m. Unter Einschluss des Gebäudeteils «Ersatzteillager» ergibt sich ein Gesamtbauvolumen von 66 200 m³. Die hohen Belastungen erfordern eine Pfahlfundation. Wegen der sehr grossen Spannweiten (21.83/32.20 m bzw. 20.84 m) sind Stahlfachwerke mit Binderabständen von 10.42 m vorgesehen. Aufgrund einer erhaltenen Anregung wird geprüft, ob und unter welchen Voraussetzungen sich auch eine Überbrückung mittels Holzkonstruktion realisieren liesse. Erste diesbezügliche Abklärungen zeigen, dass mit Rücksicht auf die gestellten Anforderungen (grösstmög-

liche Stützenfreiheit, Binderabstände, Dachneigung usw.) bestenfalls eine Kombination mit Holz- und Stahlträgern in Betracht fallen kann. Nach Anhörung der Fachleute wird die Baukommission einen Entscheid treffen.

Im Projekt enthalten ist die Angliederung eines Ersatzteillagers, das bei Kosten von Fr. 400 000.– realisiert werden soll.

Kosten-Nutzen-Analyse

Durch die Zwischenlagerung der Schlacke wird ungefähr die Hälfte des Wassers verdampft, was bei einem Wassergehalt von 16% eine Reduktion der Schlacken-Deponiemenge um rund 2000 Tonnen pro Jahr bedeutet. Ausgehend von einem Buntmetallanteil von 2% der Schlacke können jährlich etwa 400 Tonnen NE-Metalle zurückgewonnen werden. Aus diesen beiden Faktoren allein ergibt sich also bereits eine Verminderung der Deponiemenge um rund 2400 Tonnen pro Jahr, was einer Einsparung von rund Fr. 350 000.– an Deponiegebühren entspricht. Der Erlös aus dem Verkauf der Buntmetalle darf mit Fr. 1500.– pro Tonne kalkuliert werden, was bei 400 Jahrestonnen einen Ertrag von etwa Fr. 600 000.– erzielen lässt. Mit der Realisation der Schlackenaufbereitungsanlage lassen sich somit rund eine Million Franken an Mehreinnahmen und Einsparungen generieren.

Kosten

Die Aufwendungen für die Schlackenaufbereitungsanlage setzen sich wie folgt zusammen:

Grundstückskosten	Fr. 1 101 000.–
Bauteil	Fr. 8 522 000.–
Elektromechanischer Teil	Fr. 6 585 000.–
Gesamtbaukosten	Fr. 16 208 000.–

Finanzierung

Aufwand

Kapitaldienst und Amortisation auf 20 Jahre	Fr. 1 175 000.–
Personalaufwand	Fr. 100 000.–
Unterhaltskosten, Energie, Betriebsmittel	Fr. 180 000.–
Jahreskosten	Fr. 1 455 000.–

Ertragsprognose

Verkauf Buntmetalle (400 t à Fr. 1500.–)	Fr. 600 000.–
Verkauf Alteisen (3000 t à Fr. 70.–)	Fr. 210 000.–
Minderaufwand Transport- + Deponiekosten (3400 t à Fr. 150.–)	Fr. 510 000.–
Minderaufwand Transport- + Deponiekosten durch Wasserverdampfung (1500 t à Fr. 150.–)	Fr. 225 000.–

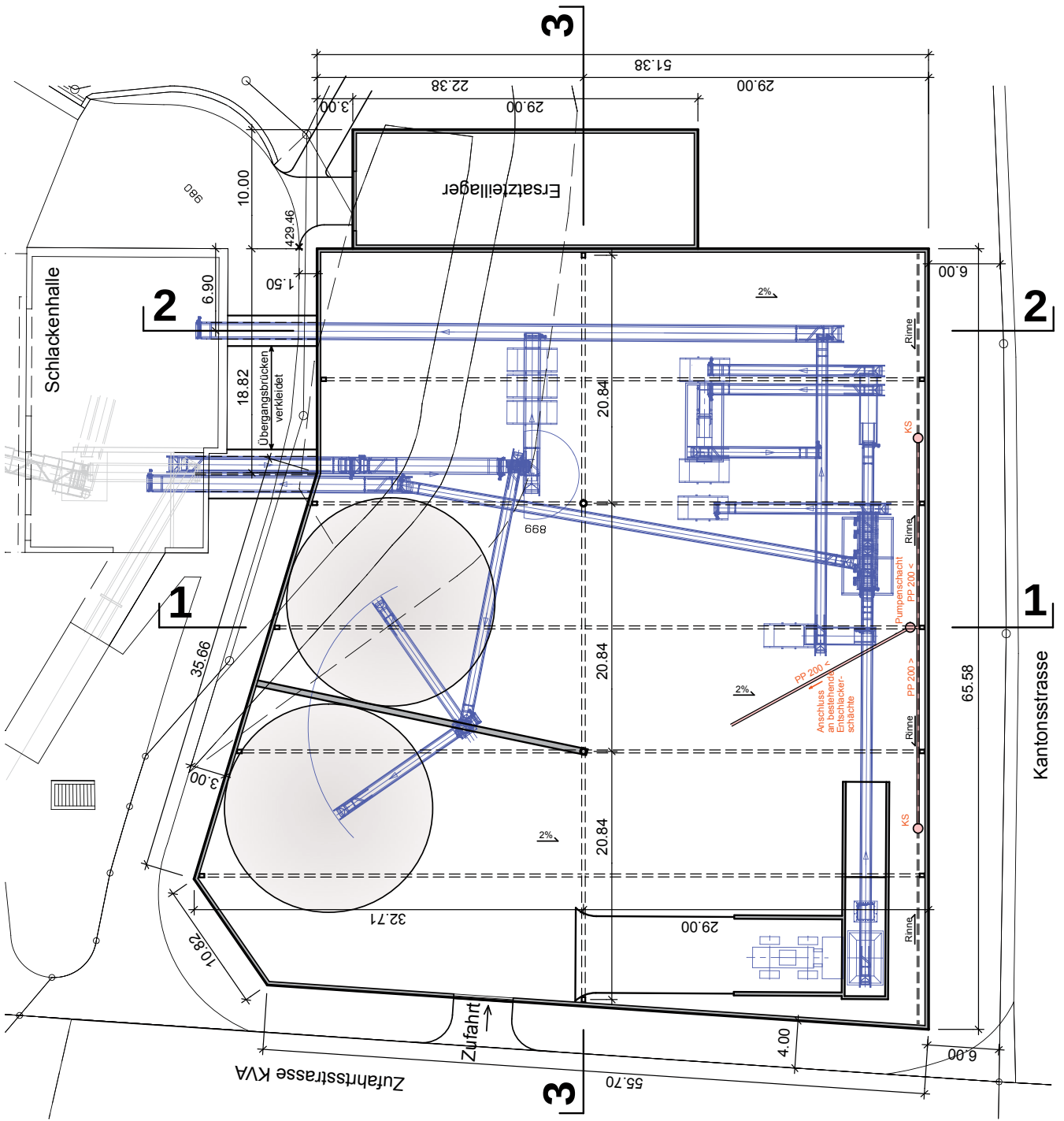
Gesamteinnahmen/Minderkosten pro Jahr	Fr. 1 545 000.–
--	------------------------

Nettorechnung

Jährliche Gesamtkosten	Fr. 1 455 000.–
Jährlicher Ertrag/Minderaufwand	Fr. 1 545 000.–
Jährlicher Überschuss	Fr. 90 000.–
z. G. der Betriebsrechnung KVA	



NE-Abscheidanlage
Halle mit Ersatzteillager



Grundriss mit
mechanischer Einrichtung

Fazit

Die zu erwartenden Bau- und Betriebskosten lassen sich durch Mehreinnahmen und Minderausgaben finanzieren. Es werden deshalb keine speziellen Baubeiträge oder höhere Tonnenpreise erhoben.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt, der vorliegenden Vorlage zuzustimmen. Mit einer Gutheissung dieses Projektes können bei der KVA Niederurnen jährlich ca. 400 Tonnen Nichteisenmetalle zurückgewonnen werden, was aus ökologischen Gründen zu befürworten ist. Auch aus ökonomischen Aspekten ist das Vorhaben des Zweckverbandes Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet zu unterstützen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

1. Dem Projekt des Zweckverbandes Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet für die Erstellung einer Schlackenaufbereitungsanlage mit Rückgewinnung von Buntmetallen und Ersatzteillager bei der KVA Linthgebiet, Niederurnen, nach den Bauplänen des Ingenieurbüros Huber + Brunner AG, Eschenbach, und nach den KVA-eigenen Prozesstechnikplänen wird zugestimmt.
2. Für die Umsetzung dieses Projekts wird ein Kredit von Fr. 16 208 000.– bewilligt.
3. Die entstehende Schuld ist im Sinne des in dieser Vorlage präsentierten Finanzierungsplans ab Bauvollendung innert längstens 20 Jahren zu tilgen. Soweit die Gesamtkosten mit Einnahmen und Minderaufwendungen nicht gedeckt werden sollten, sind die entsprechenden Mehrausgaben der ordentlichen Betriebsrechnung der KVA zu belasten.

Traktandum 4

**Gesuch der türkischen
Staatsangehörigen
Hanife Günay-Cuskun sowie
der Tochter Talya Günay
um Erteilung des Gemeinde-
bürgerrechts von Galgenen**

**Hanife Günay-Cuskun
und Talya Günay
Eisenburgstrasse 8, Siebnen
(Gemeinde Schübelbach),
vorher Löwenstrasse 3
Siebnen (Gemeinde Galgenen)**



Geburtsdatum:	1. Januar 1969
Geboren in:	Düzce (Türkei)
Nationalität:	Türkei
Wohnhaft in der Schweiz:	seit 3. Oktober 1981
Wohnhaft in Galgenen:	vom 1. April 1985 bis 31. August 2007
Zivilstand:	verheiratet mit Hayrullah Günay
Tochter von:	Inayet Cuskun und Dudu Cuskun geb. Keles
Schule und Ausbildung:	Primarschule in Österreich und Reichenburg, Sekundarschule in Siebnen, Handelsschule HBS in Rapperswil
Heutige berufliche Tätigkeit:	Hausfrau
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Gespräch mit der Einbürgerungskommission:	Die Anhörung fand am 22. Januar 2008 statt. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.
Kind:	Talya Günay , geb. 9. März 1997 in Lachen SZ. Sie besucht zurzeit die 6. Klasse im Schulhaus Gutenbrunnen in Schübelbach.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Hanife Günay-Cuskun, geb. 1. Januar 1969, sowie ihre Tochter Talya Günay, geb. 9. März 1997, beide türkische Staatsangehörige, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Schübelbach), Eisenburgstrasse 8, vorher Löwenstrasse 3 in Siebnen (Gemeinde Galgenen), werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 3000.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 5

Gesuch der serbischen Staatsangehörigen Egzona Muji um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Egzona Muji
Löwenstrasse 3
Siebnen



Geburtsdatum:	5. April 1993
Geboren in:	Bresalc, Gjilan (Kosovo, Serbien)
Nationalität:	Serbien
Wohnhaft in der Schweiz:	seit 14. Mai 1994
Wohnhaft in Galgenen:	seit 1. September 2000
Zivilstand:	ledig
Tochter von:	Agim Muji und Makvire Muji geb. Bajrami
Schule und Ausbildung:	Primarschule in Siebnen-Galgenen, zurzeit 3. Sekundarklasse in Siebnen Berufswunsch: Augenoptikerin
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Gespräch mit der Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 23. Oktober 2007 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Egzona Muji, geb. 5. April 1993, ledig, von Serbien, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Löwenstrasse 3, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 6

Gesuch der bosnisch-herzegowinischen Staatsangehörigen Ana Micic um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Ana Micic
Löwenstrasse 3
Siebnen



Geburtsdatum:	4. Juli 1990
Geboren in:	Knin (Kroatien)
Nationalität:	Bosnien und Herzegowina
Wohnhaft in der Schweiz:	seit 7. Dezember 1993
Wohnhaft in Galgenen:	seit 7. Dezember 1993
Zivilstand:	ledig
Tochter von:	Goran Micic und Borana Micic geb. Damjanovic
Schule und Ausbildung:	Primarschule in Siebnen-Galgenen, Sekundarschule in Siebnen Zurzeit im 3. Lehrjahr als Kauffrau bei der Swisscom in Zürich.
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Gespräch mit der Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 23. Oktober 2007 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Ana Micic, geb. 4. Juli 1990, ledig, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Löwenstrasse 3, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 7

Gesuch des bosnisch-herzegowinischen Staatsangehörigen Djordje Micic um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Djordje Micic
Löwenstrasse 3
Siebnen



Geburtsdatum:	3. Mai 1994
Geboren in:	Lachen SZ
Nationalität:	Bosnien und Herzegowina
Wohnhaft in der Schweiz:	seit Geburt
Wohnhaft in Galgenen:	seit Geburt
Zivilstand:	ledig
Sohn von:	Goran Micic und Borana Micic geb. Damjanovic
Schule und Ausbildung:	Primarschule in Siebnen-Galgenen, zurzeit 2. Sekundarklasse in Siebnen. Berufswunsch: Bankkaufmann.
Leumund:	Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.
Gespräch mit der Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 23. Oktober 2007 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Djordje Micic, geb. 3. Mai 1994, ledig, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Löwenstrasse 3, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

NOTIZEN: